

Elektrifizierung in der Logistik: MOON POWER treibt Truck Charging voran

- MOON POWER Deutschland bietet innovative Ladelösungen für Logistikbetriebe und Schwerlastflotten an
- Hochwertige DC-Ladestationen von mehreren Anbietern bereichern das MOON POWER-Sortiment
- MOON POWER Deutschland startet die Erprobung von Megawatt Charging und plant 2026 den Einsatz erster Hochleistungs-Ladestationen
- Der Experte für Fahrzeuglogistik ARS Altmann setzt gemeinsam mit MOON POWER Deutschland auf nachhaltige Mobilität im Schwerlastbereich

München, 11. November: Elektromobilität ist im Alltag der Menschen angekommen, aber in der Logistikwelt noch lange keine Selbstverständlichkeit: MOON POWER Deutschland, ein führender Anbieter von ganzheitlichen Energielösungen, nimmt unter anderem die Elektrifizierung im Schwerlastbereich in den Fokus und fördert das sogenannte Truck Charging. So stellt das Unternehmen den effizienten und unkomplizierten Einsatz von vollelektrischen Lkw und Transportern sicher, die Partner von MOON POWER Deutschland bereits einsetzen.

Vielseitige Ladelösungen erfüllen jeden Zweck

Die Elektrifizierung im Schwerlastverkehr birgt einige Herausforderungen, die MOON POWER Deutschland in Chancen verwandelt: So garantiert das umfangreiche Produktangebot planbare Ladezeiten, schnelles Zwischenladen und flexible Lösungen für wechselnde Standorte. „Wir arbeiten mit renommierten Herstellern für Ladesysteme zusammen und bauen auf unterschiedliche Produkte, sodass wir für jeden unserer Kunden, das bestmögliche Ergebnis erreichen“, sagt Markus Tatzler, Geschäftsführer von MOON POWER Deutschland. „Dabei ist uns bewusst, dass es im Schwerlastbereich andere Anforderungen gibt als im Individualverkehr mit dem Elektroauto. Bei einem E-Lkw zählt jede Minute und Standzeiten werden zu Ladezeiten. Deswegen sind Effizienz sowie Ladegeschwindigkeit wichtige Faktoren für eine präzise Routenplanung und die optimale Nutzung eines Transporters.“

Eine Möglichkeit, Elektro-Lkw effizient und ohne Verzögerungen im Betriebsablauf zu laden, bietet die Standzeit des Fahrzeuges während des Be- oder Entladens. An der Rampe sorgen Ladestationen wie der MOON POWER Charger C7 mit einer hohen Ladeleistung zwischen 200 und 400 kW für schnelles Laden des Akkus und eine perfekte Integration in das Tagesgeschäft. Der MOON POWER Charger C7 stammt von Xcharge und eignet sich zum Beispiel für Logistikfirmen mit festen Rampenzeiten.

Für große und komplexe Flotten mit variablen Ladebedarfen hat MOON POWER den Charger SAT 400-600 von EkoEnergetyka im Programm. Je nach Situation ermöglicht er das schnelle Laden weniger Fahrzeuge mit hoher Leistung oder das parallele Laden vieler Fahrzeuge mit geringerer Leistung. Gleichzeitig bringt die dezentrale Leistungselektronik eine optimale Raumnutzung mit sich, wodurch die platzsparenden Geräte flexibel einsetzbar sind.

Eine kostengünstige Option, die planbare Ladezeiten und eine hohe Skalierbarkeit für wachsende Flotten sicherstellt, ist der MOON POWER Charger HYC 50. Die kompakte und einfach installierbare Wallbox vom Hersteller Alpitronic lädt ein Fahrzeug mit bis zu 50 kW und zwei Fahrzeuge mit maximal 25 kW. Eine Einsatzmöglichkeit für Logistikbetriebe: nachts laden, tagsüber fahren. Das Nachtladen nutzt die regulären Ruhezeiten von Lkw im Depot des Logistikers für eine effiziente und schonende Aufladung. Diese Lösung bietet sich damit ideal für Unternehmen an, die mit einer kleinen Elektro-Lkw-Flotte starten und kostengünstig skalieren möchten.

Laden wird so schnell wie Tanken

Allerdings ist es unausweichlich, dass nicht jede Transportroute ausschließlich durch Laden am Depot abgedeckt werden kann. Hochmoderne Schnelllader wie der MOON POWER Charger HYC 400 erlauben den E-Lkw minimale Standzeiten entlang der Route und erinnern damit in der Nutzung an klassische Tankstellen. Dank einer Ladeleistung von 400 kW sowie einer standardisierten Kommunikation zwischen Ladesäule und Fahrzeug eignet sich dieser Schnelllader hervorragend für den Einsatz an Standorten wie Rast- oder Parkplätzen. Da jedoch nicht jeder Standort über einen leistungsfähigen Netzanschluss verfügt, bietet MOON POWER Deutschland außerdem batteriegestützte Ladelösungen wie den MOON POWER Charger C8, der von Xcharge produziert wird, an. Diese Systeme speichern Energie und geben sie bedarfsgerecht ab, wodurch sie zur Netzstabilisierung beitragen und nachhaltiges Laden – beispielsweise mit Solarstrom – unterstützen.

Megawatt Charging kommt als nächster Schritt

Um einen reibungslosen Einsatz von Elektro-Lkw zu fördern, wird zukünftig das Megawatt Charging eine immer wichtigere Rolle spielen. Deswegen plant MOON POWER Deutschland momentan den Einsatz des neuen Hypercharger 1000 DC noch in diesem Jahr. Die Hochleistungs-Ladestation setzt neue Maßstäbe und mit der maximalen Ladeleistung von 1000 kW und der Möglichkeit zur dynamischen Leistungszuweisung ermöglicht sie effizientes Laden mehrerer Fahrzeuge gleichzeitig.

„Wir freuen uns sehr auf diesen Schritt in Richtung nachhaltiger Logistik und starten zeitnah in die Erprobungsphase der Ladestationen“, erklärt Markus Tatzer. Ende des Jahres soll die erste Megawatt Charging-Station für E-LKW in Rumänien in Betrieb genommen werden und als Entwicklungsprojekt dienen. Der Geschäftsführer von MOON POWER Deutschland ergänzt: „Die Hardware ist schon jetzt bestellbar und 2026 wollen wir die ersten Megawatt Charging-Systeme an Kunden ausliefern. Wir sehen in dieser Technologie einen wichtigen Faktor, um die Nachhaltigkeit in der Logistikbranche voranzutreiben.“

Logistikprofi ARS Altmann nutzt MOON POWER-Lösungen

Dass Elektromobilität in der Transportbranche bereits heute funktioniert, beweist MOON POWER Deutschland gemeinsam mit ARS Altmann. Das Unternehmen, das in Europa zu einem der größten Automobillogistiker gehört, setzt mit MOON POWER an mehreren deutschen Standorten eine skalierbare Ladeinfrastruktur um. Mit insgesamt 124 Ladepunkten an AC- und DC-Stationen ist es das Ziel, den Fuhrpark und den Logistikbetrieb nachhaltig wie effizient zu betreiben. Das zu dieser Infrastruktur gehörende Projekt wird durch Mittel des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.

Ein Drittel der Standorte von ARS Altmann, die Ladeinfrastruktur anbieten, nutzt Energielösungen von MOON POWER Deutschland und weitere Betriebe des Logistikunternehmens folgen in Zukunft.

„Wir freuen uns sehr, mit ARS Altmann einen starken Partner an unserer Seite zu haben, der unsere Vision von nachhaltiger Mobilität teilt und sie gemeinsam mit uns in der Praxis lebt“, so Tatzer. „Der Betrieb beweist gemeinsam mit unserer Planung, dass Herausforderungen im Schwerlastverkehr gemeistert werden können und Elektromobilität in der Logistikbranche keine Zukunftsmusik mehr ist.“

Über MOON POWER

Die MOON POWER Deutschland GmbH ist eine Marke der Porsche Holding GmbH. Die Porsche Holding mit Firmensitz in Salzburg ist ein international tätiges Unternehmen, das die Geschäftsfelder Groß- und Einzelhandel mit den Marken der Volkswagen AG, Finanzdienstleistungen und IT-Systementwicklungen abdeckt. MOON POWER und MOON POWER Deutschland vertreiben markenübergreifend Lösungen für Ladeinfrastruktur sowie Energiemanagement. Das Ziel ist es mit speziell auf die Kunden zugeschnittenen Projekten jeder Größe, batteriebasierte Elektromobilität voranzutreiben und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Pressekontakt

Rebecca Hartung
Marketingleitung
MOON POWER Deutschland GmbH
presse@moon-power.de